

1. Record Nr.	UNINA9910563022803321
Autore	Schremper Ralf <1972-, >
Titolo	Aktienrueckkauf und Kapitalmarkt : Eine theoretische und empirische Analyse deutscher Aktienrueckkaufprogramme / Roland Gabriel, Ralf Schremper
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c2002
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (325 p.) : , EPDF
Collana	Bochumer Beitrage zur Unternehmensfuehrung ; 63
Soggetti	Accounting Business enterprises - Finance
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Institutionelle Rahmenbedingungen fuer Aktienrueckkaue in Deutschland - Rechtliche Rahmenbedingungen - Publizitatspflichten - Bilanzierung eigener Aktien - Steuerliche Behandlung des Aktienrueckkaufs - Rueckkaufverfahren - Theoretische und empirische Analyse der oekonomischen Erwerbsmotive - Steuerliche Vorteilhaftigkeit gegenüber Dividenden - Abbau von Überschussliquiditat - Kapitalstrukturgestaltung - Signalling - Maßnahme gegen Übernahmeveruche - Verkleinerung des Aktionarskreises - Empirische Untersuchung der Kapitalmarktrelevanz von Aktienrueckkaufen in Deutschland - Ereignisstudie - Kursreaktionen - Empirische Analyse der Erwerbsmotive aus Sicht des deutschen Kapitalmarkts.
Sommario/riassunto	Diese Arbeit wurde mit dem Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts (1. Preis) ausgezeichnet. Die Jury wurdigte besonders die hohe Praxisrelevanz der Arbeit sowie die ausfuhrlichen statistischen Analysen. Seit 1998 koennen deutsche Aktiengesellschaften den Erwerb eigener Aktien als Instrument der Finanzierungspolitik nutzen. Über hundert deutsche Gesellschaften haben bereits davon Gebrauch gemacht. Allerdings gehen die Meinungen über Sinn und Nutzen von deutschen Rueckkaufprogrammen noch weit auseinander. In dieser

Arbeit wird daher zunächst analysiert, welche Rahmenbedingungen deutsche Gesellschaften beim Erwerb eigener Anteile berücksichtigen müssen. Darauf aufbauend werden erstmals die tatsächlichen Kursreaktionen deutscher Aktienrückkaufprogramme empirisch untersucht. Schließlich werden mögliche Erwerbsmotive zur Durchführung von Rückkäufen systematisiert sowie empirisch eruiert, inwieweit diese Motive die gemessenen Kursreaktionen erklären können. Die Arbeit richtet sich zum einen an Wissenschaftler auf dem Gebiet der empirischen Kapitalmarktforschung und zum anderen an Investmentbanker, Unternehmensberater sowie Mitarbeiter börsennotierter Gesellschaften aus den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen, Unternehmensplanung und Investor Relations.
